

GL Nordwest - Waldviertel

SV Raika Rehberg - SC Litschau 1:0 (0:0)

Tor: Michael Schörgmayer (Elfmeter, 60.)

Erst ein schweres Foul an Jürgen Hagmann in der 59. Minute weckte beide Mannschaften ein wenig auf. Bis dahin gab es nämlich nicht viel zu sehen im Rechpergstadion. Die Heimischen waren zwar bemüht das Spiel zu gestalten, die Gäste igelten sich jedoch in der eigenen Hälfte ein und ließen kaum Tormöglichkeiten zu, kamen ihrerseits auch nur einmal gefährlich vor das Rehberger Tor, wo aber Topscorer Vit Brabec beim Duo Gloimüller/Fechter gut aufgehoben war, aber bei einem Stangenschuss Pech hatte.

Der Führungstreffer sollte diese Situation aber ändern.

Litschau musste nun aufmachen und offensiver agieren, versuchen den Ausgleich zu erzielen, jedoch stand an diesem Nachmittag die Rehberg Hintermannschaft bombensicher und nur ein Freistoß in der 90. Minute sorgte für Gefahr.

Dadurch hatten die Heimischen plötzlich mehr Platz und wussten diesen auch zu nutzen. Nach dem Foulspiel an Jürgen Hagmann musste dieser verletzt vom Feld und schon kurze Zeit später wurde sein Ersatz Jakub Sedlacek im Strafraum gestoßen, steigt dadurch auf den Ball und der Schiri lässt weiterspielen....

Noch einmal gab es dann Elferalarm, als sich Michael Schörgmayer durchtunkte, von zwei Verteidigern gefällt wurde, der Schiri das Vergehen allerdings außerhalb des Strafraumes verlegte...der Freistoß von Benjamin Aigner wurde eine Beute des ausgezeichneten Gästekeepers.

Auf Grund der zweiten Spielhälfte ein verdienter Sieg für Rehberg, weil zudem zwei strittige Strafraumsituationen nicht entsprechend gehandelt wurden und der Schiri sich nicht getraute nochmals auf den Punkt zu zeigen.

Auch beim Elferfoul an Hagmann wäre eine Rote Karte für einen Gästespieler angebracht gewesen - klarer Torraub der Nr. 4 - er bekam aber nicht einmal GELB.

Da hätte das Match auch schon vorzeitig entscheiden sein können.

Diesmal hatten wir aber das Glück, welches im Herbst immer auf der anderen Seite stand - ein Freistoß in der letzten Minute ging ganz knapp am Tor von Wolfgang Merkle vorbei.

„Man of the Match“: Sebastian ALBERT

Reserven: 1:2 (0:2)

Tor: Christoph Zeilinger

Durch zwei Stellungsfehler geriet unsere Mannschaft schon nach 18 Minuten mit 0:2 in Rückstand und war aber bis zum Schluss bemüht noch zu einem Zähler zu kommen. Zweimal die Torumrandung und der gegnerische Tormann verhinderten aber einen Punktegewinn.